

Anschrift

Evangelisch–Lutherische Kirchengemeinde Spornitz

Pastor Ulrich Kaufmann

Friedensstraße 42

19372 Spornitz

Tel.: 038726-20273

Fax: 038726-229798

E-Mail: spornitz@elkm.de

www.kirche-mv.de/Spornitz.875.0.html (hier sind alle Termine hinterlegt)

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender

Hartmut Link

Friedensstraße 11

19372 Spornitz

Tel.: 038726 – 20509

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker

Domstraße 16

18273 Güstrow

Tel.: 03843/ 465661 – 31

Fax: 03843/ 465661 – 40

Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 12 5206 0410 0005 3411 91

Wenn Sie uns insbesondere bei der dringenden Aufgabe der Renovierung des Kirchturms der Kirche Spornitz mit einer Spende helfen möchten, würde das den Kirchengemeinderat sehr freuen.

Förderverein “Kirche Spornitz e.V.”

Annett Bieber

Förderverein “Kirche Matzlow e.V.”

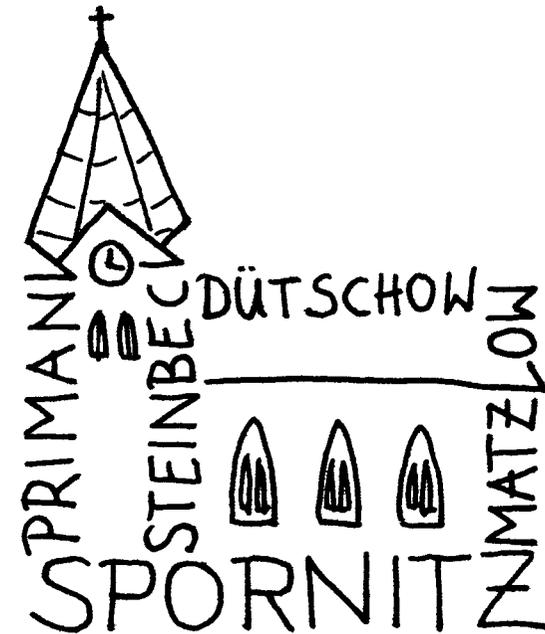
Michael Erben

Anschrift beidesmal über das Pfarramt

Der nächste Gemeindebrief der Kirchengemeinde erscheint im Januar 2018

Kirchengemeinde Spornitz

G e m e i n d e b r i e f



**Gottesdienste und Veranstaltungen
in der Gemeinde
von**

Oktober 2017 – Januar 2018

Der Neue ist da

Am 01.09.2017 war es so weit. Ein neuer Pastor hat seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde aufgenommen: Pastor Ulrich Kaufmann. Die Amtsgeschäfte wurden durch unseren Kurator, Pastor Stockmann übergeben, und nun wird sich der Neue seinen Aufgaben stellen.



Ein Jahr waren wir ohne eigenen Pastor. Es war kräftezehrend, aber es macht uns auch stolz, dass wir nun wieder in die Normalität zurück finden.

Pastor Kaufmann hat in den ersten Tagen gleich alle Hände voll zu tun. Nachdem er die Amtsgeschäfte übernommen hat, wurde die Wohnung bezogen, und nun müssen alle nötigen Strukturen wieder belebt werden. Die Christenlehre, der Konfirmandenunterricht, die Seniorenarbeit, aber auch ganz wichtig, die Kirchensanierung in Spornitz.

Es gibt viel zu tun, Wünschen wir unserem neuen Pastor die Ruhe und das Geschick, wieder mehr Leben und Gemeinschaft in unsere Kirchengemeinde zu tragen, und dass er es schafft, die Menschen wieder zusammen zu führen und die Lust an den Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen zu wecken.

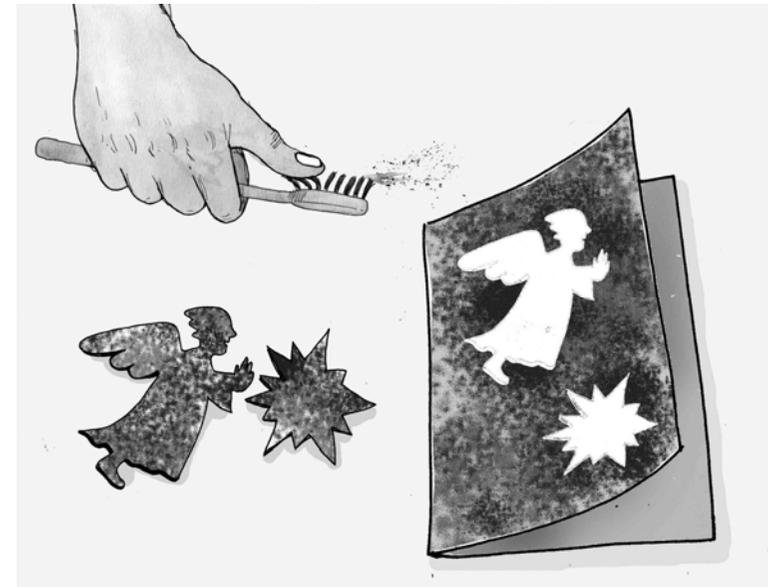
Wir werden ihn dabei tatkräftig unterstützen und wünschen uns von allen Gemeindegliedern und Bewohnern der Dörfer: besuchen Sie uns zu den verschiedenen Veranstaltungen und lassen Sie sich mitnehmen, egal wo Sie sich vorstellen könnten, sich einzubringen. Kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie mitmachen wollen! *Kerstin Ostermann*

Die Kinderseite: Basteltipp für Weihnachtskarten

Dekorative Weihnachtskarten kannst du mit einer alten Zahnbürste ganz einfach selbst herstellen. Was du brauchst: Eine alte Zahnbürste, Bleistift, Wasserfarben, Schere, Zeichenkarton.

So wird's gemacht:

1. Zuerst zeichnest du auf ein Stück Zeichenkarton weihnachtliche Motive wie Engel oder Sterne. Achte darauf, dass die Engelsfiguren möglichst von der Seite gezeichnet sind, damit sie als Schattenriss auch gut erkennbar sind!
2. Schneide die Motive dann sorgfältig mit einer Schere aus und lege sie auf eine Karte, die du aus einem zweiten Blatt Zeichenkarton fältest.
3. Verdünne dann Farbe (am besten Blau oder Dunkelrot und Violett) in einer Schale oder einem flachen Deckel.
4. Mit einer Zahnbürste spritzt du die Farbe dann gleichmäßig auf die Karte.
5. Nimmst du die ausgeschnittenen Schablonen danach von der Karte wieder herunter, bleibt ein schöner Schattenriss zurück, denn unter den Kartonfiguren hast du ja keine Farbe gespritzt.



Nachrichten des Fördervereins Kirche Spornitz e.V.



Erstmals veranstalteten wir in unserer Gemeinde den Tag des offenen Denkmals! Passend zu unserem kleinen Event zeigte sich die Sonne und so zog gleich Fröhlichkeit in unsere Herzen ein. Der Nachmittag begann mit einem Gottesdienst unseres neuen Pastors, Ulrich Kaufmann. Anschließend präsentierte unsere Architektin, Christine Johannsen, uns sehr anschaulich den aktuellen Zustand unserer Kirche und die Wichtigkeit des Erhalts unseres ältesten Gebäudes in Spornitz. Der Heimatverein der Gemeinde Spornitz e.V. stellte erstmalig seine Arbeit vor und an den kleinen Ständen rings um die Kirche gab es viel für Kinder zu entdecken, sei es das Baumklettern, das Orgelliederraten, den Mal- und Bastelstand oder Erholung bei einer Tasse Kaffee und Kuchen. Passend zur Jahreslosung: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch" haben wir auf unsere Kirche, unser Bauvorhaben, unser Gemeindeleben aufmerksam gemacht und hoffentlich viele für unsere Sache begeistert, uns mit Rat und Tat zu unterstützen! Wieder konnte dieser Tag in Gemeinschaftsarbeit des Fördervereins, des Kirchengemeinderates und weiterer fleißiger Hände stattfinden. Vielen lieben Dank dafür an alle!

Konnten Sie sich schon einen Einkaufschip mit unserem Kirchenlogo sichern? Wenn nicht, dann holen Sie es nach und beteiligen Sie sich mit dem Kauf eines Chips an den Sanierungskosten unserer Kirche oder noch besser: werden Sie gleich Vereinsmitglied! Schon mit 12,00€ (6,00€) Jahresbeitrag tragen Sie aktiv zum Erhalt unserer Kirche bei. Mitgliedsanträge erhalten Sie in der Diele des Pfarrhauses, in der Kirche oder bei einem der Vorstandsmitglieder.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 9. November in der Diele des Pfarrhauses statt.

Herzliche Grüße

Annett Bieber

(Telefon: 0162-9668128)

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Mittwoch, 22.11.2017 um 18 Uhr in Dütschow

Auf der Suche nach schlichten Formen eines Gebetes, das etwas ahnen lässt von der Gegenwart und der Schönheit Gottes: Ein Gebet ohne viele Worte, eine Zeit der Stille und mit Gesängen aus Taizé.

Sie sind / Du bist dabei herzlich willkommen!

Im Anschluss an diese Andacht wollen wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus Dütschow gedenken, miteinander Abendmahl feiern und danach bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein noch etwas zusammenbleiben.

Was ist Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf in Frankreich, in dem eine Gemeinschaft von Brüdern lebt und Wege der Versöhnung sucht – mit Gott, zwischen den Menschen und Völkern, zwischen den getrennten Kirchen.

Warum ist Taizé so bekannt?

Jährlich fahren mehrere tausend Menschen - vor allem Jugendliche - dorthin, um diese Suche miteinander zu teilen. Mittelpunkt sind die gemeinsamen Gebete, dreimal am Tag: Durch einfache, meditative Gesänge, eine Zeit der Stille und die Schönheit des Kerzenlichts und der Ikonen erinnern die Gebete an das Geheimnis der Gegenwart Gottes.

Der Spornitzer Kirchenchor lädt Sie herzlich ein, die „Taizé-Andacht“ gesanglich mitzugestalten – wir proben die mehrstimmigen Gesänge mittwochs von 17 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus. Aber auch ohne Probe sind Sie natürlich am Buß- und Betttag in Dütschow herzlich willkommen.



Kontakt: Sabine Kamke
(0170 – 80 298 24)

Gottesdienste

Datum	Spornitz	Dütschow	Matzlow	Steinbeck/ Primank
<u>Oktober</u>				
1.10. Erntedank	10.30 Uhr (A) mit Chor			
8.10.	14.00 Uhr Einführungsgottesdienst mit Chor			
15.10.			10.30 Uhr Lesegottesdienst	
22.10.		10.30 Uhr Lesegottesdienst		
29.10.	10.30 Uhr Hubertusmesse (s.o.)			
<u>November</u>				
5.11.	10.30 Uhr			
12.11.	10.30 Uhr	9.00 Uhr		
19.11. Volkstrauertag			10.30 Uhr	
22.11. Buß- und Betttag		18.00 Uhr Taizéandacht mit Chor (A) (s.o.)		
26. 11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr mit Chor			13.30 Uhr Friedhof Steinbeck

Oktober 2017 – Januar 2018

Datum	Spornitz	Dütschow	Matzlow	Steinbeck/ Primank
<u>Dezember</u>				
3.12. 1. Advent	10.30 Uhr (A)		17.00 Uhr Adventsingen (s.o.)	
10.12. 2. Advent	14.30 Uhr Adventsingen (s.o.)	9.00 Uhr		
17.12. 3. Advent	10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (s.o.)			
24.12. Heilig Abend	18.00 Uhr Krippenspiel 23.00 Uhr Christmette	16.30 Uhr Krippenspiel	15.00 Uhr Krippenspiel	
25.12.	10.30 Uhr (A)			
26.12.			10.30 Uhr Singegottesdienst mit Fr. Kamke (s.o.)	
31.12. Silvester	17.00 Uhr (A)			
<u>Januar 2018</u>				
1.1.		17.00 Uhr	15.30 Uhr	
7.1.	10.30 Uhr	9.00 Uhr		
14.1.	10.30 Uhr		9.00 Uhr (A)	
21.1.	10.30 Uhr	9.00 Uhr		
28.1.	10.30 Uhr		9.00 Uhr	

A = Abendmahl

„Heutzutage wird viel zu wenig gesungen!“

Diesen Satz höre ich immer wieder, wenn ich mit Menschen gemeinsam singe. Seltsam, mir kommt das nicht so vor! Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so viel gesungen wie hier in Mecklenburg, egal ob beruflich oder privat. Ich finde, die Menschen hier haben richtig Lust zu singen! Doch mich wundert, warum geklagt wird, anstatt es einfach zu tun: Allein oder in der Familie oder mit Freunden oder bei einer Geburtstagsfeier oder gar in einem Chor! Oder in der Kirche im Gottesdienst! Da kann man auch mal richtig laut singen, weil die Orgel allemal lauter ist und es keiner hört, ob's grad daneben ging! Genau hierfür möchte ich Sie in den nächsten Wochen ganz herzlich einladen!

Am Dienstag, **31.10.2017**, findet um **16.30 Uhr** der in St. Georgen-Kirche **Parchim** ein **Singe-Gottesdienst** statt mit dem Thema "Singet dem Herrn ein neues Lied" im 500. Luther-Jubiläumsjahr. Chöre aus der Region um Parchim singen Chorliteratur von der Lutherzeit bis in die Moderne. Auch der Spornitzer Kirchenchor ist mit dabei!

Am 3. Advent, **17.12.2017**, wollen wir um **10.30 Uhr** einen Singe-Gottesdienst in **Spornitz** feiern und dabei nach Herzenslust **Adventslieder** miteinander singen. Dabei werden wir die „Klassiker“ wie „Macht hoch die Tür“ oder auch „Tochter Zion“ miteinander anstimmen! Oder die sehr alten Gesänge wie „Es kommt ein Schiff geladen“ und „O Heiland, rei die Himmel auf“. Aber auch Neues versuchen, wie „Tragt in die Welt nun ein Licht“ oder „Alle Knospen“ springen auf“ oder auch das „Magnificat“, ein Kanon aus Taizé und noch manches mehr!

Am 2. Weihnachtsfeiertag, **26.12.2017**, wird um **10.30 Uhr** zu einem Singe-Gottesdienst nach **Matzlow** eingeladen! Die Weihnachtszeit ist eigentlich viel zu kurz, um all die schönen Weisen miteinander zu singen – das wollen wir in diesem Gottesdienst ausgiebig tun!

Ich freue mich auf Sie!
Sabine Kamke

Nachrichten des Fördervereins Kirche Matzlow e.V.

Der Förderverein lädt zu seinen Veranstaltungen in die Matzlower Kirche ein, die wie immer beheizt ist:

- **31.10.2017, 17.00 Uhr „Film ab“**

Mit Beamer und auf Leinwand zeigen wir einen aktuellen deutschen Spielfilm. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack und noch Zeit für Gespräche in der Kirche.

- **03.12.2017, 17.00 Uhr Adventssingen**

Unser traditionelles Adventssingen findet am 1. Advent, 03.12.2017, um 17.00 Uhr statt. Mit altbekannten wie auch neuen Weihnachtsliedern stimmen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Wir freuen uns auf Sie! *Ihre Katrin Mulsow*



Hubertusmesse - Kirche Spornitz - 29.10.2017 10.30 Uhr mit der Jagdhornbläsergruppe „Weidmannsheil“ e.V. Eldenburg Lüz

Anschließend sind Sie herzlich ins Pfarrhaus zum Klönen eingeladen. Die Jagdgenossenschaft Spornitz wird für unser leibliches Wohl sorgen.

Veranstaltungen und Gruppen

Chor:

Der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Kamke trifft sich jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im Pfarrhaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen! Gerne mal "reinschnuppern".

Frauenkreis:

Herzliche Einladung zu unseren Treffen:

26.10.2017 19.00 Uhr Weihnachtsbasteln

16.11.2017 19.00 Uhr Gemütlicher Abend und Planung 2018

Im Dezember findet kein Treffen statt.

Treffpunkt: Diele des Pfarrhauses

Senioren:

Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel an jedem dritten Mittwoch im Monat um 14,30 Uhr im Pfarrhaus. Die nächsten Treffen: 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember 2017.

Angebote des Ev. Kinder- und Jugendwerkes

- "machen was du liebst" Kunstprojekt im Kloster Tempzin
27.-31. Oktober 2017
- JULEICA (Jugendleiter-Card) in Damm bei Parchim
23. März – 28. März 2018
- Familienwochenende in Zingst
28. April - 1. Mai 2018
- FETTE WEIDE, Sommerspektakel der Evangelischen Jugend Mecklenburg
15.-17. Juni 2018

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter: www.ejm-parchim.de

Liebe Gemeinde,

Wochenanfänge fallen schwer, Jedenfalls dann, wenn uns nur noch Termine und Verpflichtungen vor Augen stehen und Aufgaben, die eine nach der anderen abgearbeitet werden müssen. Abarbeiten, unter dieser Perspektive gerät das Leben allzu schnell. Wer das zulässt, dem wird alle Arbeit zur Mühe. Der hangelt sich von Tag zu Tag, den Blick fest auf das freie Wochenende gerichtet und in dem Empfinden, die Lebenszeit rinne unaufhaltsam davon. Wieder eine Woche, wieder ein Monat, wieder ein Jahr! Die eigene Ungeduld wächst und mit ihr die Sehnsucht. Der nachfolgende Vers kann hier eine Wegmarke sein, denn er weist in eine andere Richtung:

*Lobet den Herrn, meine Seele,
und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat (Psalm 103,2)*

Sich zu lösen von der Fixierung auf das eigene Tun. Tiefer zu sehen und zu erkennen, was für mich ohne eigenes Zutun schon getan ist. Sich zu erinnern, was Gott mir Gutes getan hat. Das Gute nicht als selbstverständlich hinzunehmen: Freundschaft, Ehe, Familie, Gesundheit, Schönheit der Natur, Musik und Sprache, Gemeinschaft, Rücksicht und Hilfe, Trost und Hoffnung über den Tag hinaus. In allem waltet ein Geheimnis, das wir Christen Gott nennen. In Jesus Christus hat er sich offenbart als der himmlische Vater, von dem und zu dem alle Dinge sind. Dafür sollen wir ihn loben, erlöst von dem Zwang, des eigenen Glückes Schmied zu sein.

Wer bewusst auf sein Leben schaut und es daraufhin überblickt, lernt zu loben. Und wer so loben kann, lernt zu leben, auch in der Widerständigkeit des Alltags, die mit jeder Woche neu beginnt. Christen feiern am Anfang der Woche den Sonntag. Tag und Stunde der Erinnerung an Gott und an seine Weisung zum Leben: "Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen" (Vers 1). So wie das Leben sich nicht nur in höchsten Tönen abspielt, dürfen dann auch die leisen, vielleicht tiefen, dunklen oder traurigen Töne zum Klingen kommen. Auch darin ehren wir Gottes Namen.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und ein Stück des Weges mit Ihnen zu gehen und dabei das Leben in all seinen Farben und seiner Vielfalt mit Ihnen zu teilen.

Ihr Pastor Ulrich Kaufmann